



Zukunft fair gestalten - Aktionstage in Main-Spessart **Fairtrade-Kreis präsentiert attraktives Programm zur bundesweiten Fairen Woche**

Unter dem Motto „Zukunft fair gestalten“ findet vom 10. bis 24. September die bundesweite Faire Woche statt. Weltläden, Schulen, Fairtrade-Initiativen, Kirchengemeinden, Gastronomiebetriebe und viele weitere Akteure laden bei rund 2.000 Veranstaltungen dazu ein, den Fairen Handel kennenzulernen.

Main-Spessart. Ein Hauch von Zukunft weht durch Marktheidenfeld, wenn beim nachhaltigen Stadtrundgang am 10. September um 16 Uhr der Startschuss für die Faire Woche fällt. Es geht bei dem Rundgang um Globalisierung und nachhaltigen Konsum. Sie erfahren, wie Ihr Einkaufsverhalten mit ökologischen und sozialen Missständen in anderen Regionen der Welt zusammenhängt und wir alle durch bewussten Konsum positiv Einfluss nehmen können. „Klimawandel, Übernutzung von Ressourcen, wachsende Armut im Süden, aber auch bei uns - die Corona-Krise zeigt nur noch deutlicher, dass ein „Weiter so“ keine Option ist. Der Faire Handel stellt den Menschen in den Mittelpunkt und nicht den Profit“, so die Agendabeauftragte Ilse Krämer.

Der nachhaltige Stadtrundgang ist nicht die einzige Aktion zur Fairen Woche in Main-Spessart. Am Freitag, 10. September, bieten der Weltladen in Marktheidenfeld zusammen mit dem Bürgermeister Thomas Stamm von 9 -11 Uhr fairen Marktheidenfelder Stadtkaffee zum Verkauf an der Alten Schmiede an. Von 06. - 17. September wird im Rathausfoyer zu den Öffnungszeiten des Rathauses am Schlossplatz in Lohr eine Fotoausstellung zum Fairen Handel gezeigt. Ebenfalls in Lohr informiert der Weltladen Pamoja vor seinem Ladengeschäft in der Hauptstraße 24 am 11. und 18. September von 10 – 14 Uhr über das Schwerpunktthema der Fairen Woche „Zukunft fair gestalten“. Im Rahmen ihrer Abschiedstournee durch Deutschland ist die Berliner Compagnie auf Einladung der Fairtrade-Stadt und dem Weltladen Esperanza ein letztes Mal in Gemünden zu Gast. Am Sonntag, 12. September um 19.30 Uhr wird im Festsaal des Kreuzklosters „Alles Fleisch“, ein Theaterstück über die große Solidarität gezeigt. Viele Male konnte man nun schon diese einmalige Theatertruppe mit ihren gesellschaftlich wichtigen Stücken im Kreuzkloster Gemünden bewundern. Zuletzt mit Ihrem Stück über den Bürgerkrieg in Syrien. Auch diesmal ist das Stück wieder brandaktuell und dreht sich um die Massentierhaltung und was bei uns auf den Tisch kommt. Eintrittskarten hierfür gibt es in den Weltläden in Gemünden, Karlstadt, Lohr, Marktheidenfeld und Retzbach. Der Weltladen und die Steuerungsgruppe der Fairtrade-Stadt Karlstadt sind am 16. und 23. September von 9 bis 14 Uhr auf dem Grünen Marktplatz dabei und

informieren über den Fairen Handel. Bürgermeister Michael Hombach unterstützt die Aktion und stellt die fairen Karschter Produkte Kaffee und Schogglaad vor. Ein Ökumenischer Gottesdienst zum Thema Fairness und Menschenwürde ist in Karlstadt in Planung, Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben. Informationen über das Schwerpunktthema der Fairen Woche gibt es am 16. September ab 17 Uhr am Infostand der Fairtrade-Stadt Gemünden im Rahmen von „Musik in der Stadt“ am Marktplatz. In Zusammenarbeit mit der VHS informiert eine Referentin der ökumenischen Entwicklungsgenossenschaft Oikocredit am Dienstag, 21. September um 19.30 Uhr im Kulturhaus der Stadt Gemünden über nachhaltige, ethisch, ökologisch und soziale Investitionen und zeigt, wie man mit bewusst angelegtem Geld die Welt ein Stück weit Fair-ändern kann. Ein zweiter nachhaltiger Stadtrundgang unter dem Motto „Beim Einkaufen die Zukunft gestalten“ findet am 25. September um 10 Uhr in Marktheidenfeld statt. Treffpunkt ist wieder an der Touristinfo am Marktplatz. Eine Anmeldung bei der Touristinfo unter Tel. 09391-5035414 oder E-Mail tourismus@marktheidenfeld.de ist für die Stadtrundgänge notwendig. Die Steuerungsgruppe in Lohr gestaltet ein Kreuzworträtsel mit Fragen zur Fairtrade-Stadt Lohr a.Main. Flyer dazu liegen im Rathaus am Schlossplatz aus, Einsendeschluss ist der 24.09.2021. Zu gewinnen gibt es Gutscheine aus dem Weltladen Pamoja in der Hauptstraße. Während des gesamten Aktionszeitraums vom 10.- 24. September findet am Eine-Welt-Regal in der Retzstadter Bücherei eine Verkostungsaktion statt und unter der Devise „Fair Genießen“ unterstützen diesmal die Gastronomen vom Gasthaus Bräustüble, Restaurant Weinhaus Anker, M & N Café, Bistro Madeleine und Café Wertvoll in Marktheidenfeld die diesjährige Aktion und setzen faire Gerichte auf ihre Speisekarte. Alle Veranstaltungen finden selbstverständlich unter Einhaltung der geltenden Hygienerichtlinien statt. Das ausführliche Programm der Fairen Woche liegt ab sofort in den Weltläden und im Landratsamt aus und ist auch auf der Homepage des Landkreises www.main-spessart.de zu finden. „Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich ein, unsere Veranstaltungen zu besuchen“, sagt Krämer.

Die Faire Woche wird veranstaltet vom Forum Fairer Handel e.V. in Kooperation mit dem Weltladen-Dachverband e.V. und Fairtrade Deutschland e.V. – in diesem Jahr bereits zum 20. Mal. Die Veranstalter rechnen trotz der Corona-Pandemie mit rund 2.000 Veranstaltungen bundesweit. Unter anderem werden Vertreterinnen und Vertreter von Produzentenorganisationen in Videobotschaften berichten, wie der Faire Handel dazu beiträgt, menschenwürdige Lebens- und Arbeitsbedingungen zu schaffen. Produkte aus Fairem Handel sind in 900 Weltläden, mehr als 40.000 Bioläden, Supermärkten, Discountern und Bäckereien sowie in über 20.000 Cafés und Restaurants erhältlich. Der Faire Handel schafft Perspektiven für rund 2,5 Mio. Kleinproduzierende und ihre Familien weltweit und hat im Jahr 2020 in Deutschland einen Umsatz von 1,8 Mrd. Euro erreicht.